

Unterschreiben Sie das städtische Referendum:

# Nein zu neuen 2,5 Millionen Franken für den Betrieb der Luxus-Velostation!

- » Vor wenigen Jahren erst haben die Steuerzahler rund 2,5 Millionen Franken für die Velostation in der Welle 7 ausgegeben. Nun will die Stadt die bestehenden Mietverträge um 5 Jahre verlängern und noch mehr Geld ausgeben. **Es entstehen Miet- und Betriebskosten von mehr als einer halben Millionen Franken – pro Jahr!**
- » **Die Stadt Bern will mit Steuergeldern die Rendite für die Migros sichern.** Als Vermieterin generiert die Migros Genossenschaft Aare hohe Einnahmen auf Kosten der Allgemeinheit. Dieses Geld könnte weitaus sinnvoller eingesetzt werden.
- » Die Stadt hat in der Vergangenheit zahlreiche Gebühren erhöht und Sparmassnahmen ergriffen. **Die Velostation ist ein teurer Luxus, den wir uns nicht leisten können und es in dieser Form nicht wirklich braucht.**
- » Im Gegenzug zu anderen Parkiermöglichkeiten verlangt die Stadt für die Velostation keine Nutzungsgebühren. Das ist inkonsequent und nicht nachvollziehbar. Die Stadt trägt hohe Kosten, hat aber keine Einnahmen. **Wer in der Stadt Bern einen Parkplatz in Anspruch nimmt, soll dafür auch etwas bezahlen.**
- » **Trotz der Möglichkeit, die Velostation gratis zu nutzen, ist diese noch immer nicht ausgelastet.** Wild-Parkierung und «Velo-Leichen» rund um den Bahnhof werden weiterhin geduldet. Nun will die Stadt diesen teuren Flop sogar noch vergolden...!



– Bitte hier abtrennen und den unteren Teil sofort ausfüllen und einsenden. Herzlichen Dank! –

## Städtisches Referendum gegen den Zusatzkredit für die Luxus-Velostation in der Welle 7

Die unterzeichneten stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bern ergreifen das Referendum gegen den Beschluss des Berner Stadtrats vom 24. April 2025 betreffend Zumiete Velostation Welle 7: Vertragsverlängerung; Kredit für wiederkehrende Ausgaben (Geschäft 2021.FPI.000080).

**Auf dieser Liste können nur Bürgerinnen und Bürger unterschreiben, welche in der Stadt Bern stimmberechtigt und welche mindestens seit drei Monaten in der Stadt Bern wohnhaft sind. Alle Angaben müssen eigenhändig erfolgen.** Wer mit einem anderen Namen als dem eigenen unterzeichnet oder auf sonstige Weise das Ergebnis der Sammlung fälscht, macht sich strafbar (Art. 282 StGB).

Nr.	Vorname handschriftlich und möglichst in Blockschrift	Name handschriftlich und möglichst in Blockschrift	Geburtsdatum handschriftlich Tag / Monat / Jahr	Strasse, Hausnummer handschriftlich und möglichst in Blockschrift	PLZ hand- schriftlich	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle leer lassen
1.							
2.							
3.							
4.							

Referendumskomitee: Janosch Weyermann, Stadtrat; Pascal Senn, Präsident Junge SVP Stadt Bern; Thomas Fuchs, Grossrat und alt Nationalrat; Eliane Burn, Vizepräsidentin SVP Stadt Bern; Bernhard Hess, Stadtrat und alt Nationalrat; Alexander Feuz, Stadtrat und alt Grossrat; Erich Hess, Nationalrat; Stephan Ischi, Stadtrat; Ueli Jaisli, Stadtrat; Thomas Glauser, Stadtrat. Dieses Referendum wird von nachfolgenden Organisationen unterstützt: Bund der Steuerzahler, SVP Stadt Bern, Vereinigung BernAktiv, Junge SVP Stadt Bern, Schweiz. Vereinigung PRO LIBERTATE. **Ablauf der Referendumsfrist: 25. Juni 2025.**

Den Referendumsbogen ganz oder teilweise ausgefüllt sofort einsenden an: **Bund der Steuerzahler, Niederbottigenweg 101, 3018 Bern**

**Nicht ausfüllen – die unten stehende Stimmrechtsbescheinigung wird durch das Referendumskomitee eingeholt.**

Unterschriften eingegangen (Datum): \_\_\_\_\_ Die unterzeichnende Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende \_\_\_\_\_ (Anzahl)  
 Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des Referendums in städtischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der Stadt Bern ausüben.  
 Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson (eigenhändige Unterschrift und amtliche Eigenschaft):  
 Ort: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_  
 Datum: \_\_\_\_\_ Amtliche Eigenschaft: \_\_\_\_\_

Amtsstempel:

Unterschreiben Sie das städtische Referendum:

# Nein zu neuen 2,5 Millionen Franken für den Betrieb der Luxus-Velostation!

# NEIN

zur Luxus-Veloparkierung am Bahnhof Bern

Unterschreiben Sie jetzt das städtische Referendum!  
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



«Wer eine Dienstleistung wie einen gedeckten Velo-Abstellplatz in Anspruch nimmt, soll dafür auch etwas bezahlen. Die Stadt Bern verteilt Steuergeschenke, obwohl die Kassen leer sind und bürdet künftigen Generationen immer höhere Schulden auf. Das ist unsozial und ungerecht.»

Janosch Weyermann, Stadtrat,  
Geschäftsführer Bund der Steuerzahler Kanton Bern



«Kosten von über 60 Franken pro Monat für einen Veloparkplatz sind unverantwortlich und absurd. Die Finanzen der Stadt Bern wird man mit solchen Ausgaben nie in den Griff bekommen. Daher sage ich klar NEIN und unterstütze das Referendum.»

Thomas Fuchs, Grossrat und alt Nationalrat,  
Geschäftsführer Bund der Steuerzahler Schweiz

Der BDS schaut dem Staat auf die Finger und setzt sich für eine tiefere Steuer- und Abgabenlast ein. Werden Sie Mitglied!



Bund der Steuerzahler  
[www.bds-schweiz.ch](http://www.bds-schweiz.ch)



Bund der Steuerzahler



PRO LIBERTATE  
BERNAKTIV

Bitte frankieren

**Jetzt unterschreiben und SOFORT einsenden!**

Ich bestelle weitere Unterschriftenbogen:

\_\_\_\_\_ Exemplare

Ich möchte das Referendum finanziell unterstützen.  
Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein.

PC 30-198113-5 (IBAN: CH05 0900 0000 3019 8113 5) Förderverein SVP/JSVP

Senden Sie mir weitere Infos über folgende Vereine zu:

- Junge SVP     SVP     BernAktiv  
 Bund der Steuerzahler     PRO LIBERTATE

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon, E-Mail \_\_\_\_\_

Weitere Unterschriftenbogen können ebenfalls bezogen werden via:

Telefon: 031 398 42 00

E-Mail: [info@bernaktuell.ch](mailto:info@bernaktuell.ch)

[www.bernaktuell.ch](http://www.bernaktuell.ch)

**Bund der Steuerzahler  
Niederbottigenweg 101  
3018 Bern**